

Barsoi-

Jahresausstellung 2010

im Windhundstadion Emscherbruch in Gelsenkirchen



Einmarsch

Was für ein großartiger Anblick!

Mehr als 130 „Psovaja borzaja“ zogen den Hügel im WRV Westfalen-Ruhr e.V. in Gelsenkirchen hinab, im Schlepptau ihre stolzen Besitzer, die sich teilweise in wunderschöne Gewänder gehüllt hatten und so ihren Barsois den passenden Rahmen gaben. Selbst bei dem schwül-warmen Wetter wurde schwere russische

Winterkleidung präsentiert, und der erbeutete Fuchs war auch elegant um den Hals geschlungen. Herrlich! Der Einmarsch wurde begleitet von melancholischen Klängen, meisterhaft gespielt von Peter-Josef Euskirchen auf seinem Akkordeon. Dorothee Wöhrle-Simon führte alle zielstrebig ins Innenfeld der Rennbahn,

flankiert von Heidelinde Niemann und Claudia Metzdorf, alle drei in farbenprächtigem Outfit. Ein toller Anblick und ein absoluter Hingucker. Es war ein nicht enden wollender Zug. Selbst als die Tete bereits den Doppel-Ring besetzt hatte, schritt die Nachhut erst durch die dritte Kurve. Nach dem obligatorischen Sekttempfang

versammelten sich alle Teilnehmer in einem sehr großen, mit Birkenreisern geschmückten Ring, der später durch Trennbänder in zwei großzügige Showringe für die Erwachsenen- und Jugendklassen aufgeteilt wurde. In der Mitte standen die Richterzelte, und die Tische trugen die russischen Farben.



Russ

U
ge
Z
m
au
D
R
ur
Ü
ak
be
ge
se
12
di
de
ge
no
de
W
Ri
No
ge
de
lei
M
on
Si

Fra



Russische Tracht mit Fuchs



Sie liebt ihren Barsoi heiß und innig



Die fliegende Dorothee

Und sie waren alle da, die Zwingler von A (wie Alexander) bis Z (wie Zarenreich). Genau das macht die Jahresausstellungen aus und ist das Schöne an ihnen. Die unterschiedlichen Typen der Rasse in ihrer Vielfalt zu sehen und somit einen umfassenden Überblick über den Stand der aktuellen Zucht vermittelt zu bekommen. Die stetig steigende, ja in diesem Jahr wieder sensationell hohe Meldezahl von 129 Barsois unterstreicht, dass die Jahresausstellung das Event der Züchter und Aussteller geworden ist. Wenn sich dann noch die Wahl des ausrichtenden Vereins, wie hier dem WRV Westfalen-Ruhr e.V., und die der Richter, hier waren Frau Andreja Novak und Frau Astrid Wolf geladen, so glücklich paart mit dem Engagement des Sonderleiters Stephan Altner und der Motivation des Zuchtkommissionsmitglieds Dorothee Wöhrle-Simon wie bei dieser Jahresaus-

stellung, ist eine erfolgreiche Veranstaltung sichergestellt.

Frank Karnitzki als Vorsitzender des ausrichtenden Vereins hieß alle Teilnehmer herzlich willkommen, gab eine kompetente Einführung in die Rasse, und dann wurden die Richter vorgestellt. Für die Jahresausstellung waren zwei Richterinnen mit sachkundigem und umfassenden Wissen über die Charakteristik der Rasse eingeladen worden:

Die Erwachsenenklassen richtete Frau Andreja Novak aus Slowenien. Sie selbst besitzt Barsois seit 1988 und züchtet seit 1991 unter dem Prefix: Ninotchka's. Sie richtet die Rasse seit 1999 sowie die FCI-Gruppe 10 seit 2003. Zudem ist sie slowenischer Coursingrichter. International hat sie bereits Clubschauen in Schweden, Frankreich und Finnland gerichtet.

Die Jugendklassen richtete Frau Astrid Wolf. Sie züchtet seit 1996 erfolgreich unter dem Zwingernamen Ailica's und ist seit 2006 als Barsoi-Richterin sehr gefragt.

Frau Novak nahm sich trotz ihrer 85 zu richtenden Hunde für jeden einzelnen ausreichend Zeit und prüfte sie standardgerecht sehr genau. Den größten Wert legte sie auf die Harmonie der Formen und der Bewegung, also auf die Ausgewogenheit der Gesamterscheinung. Ihre Aus-

wahl rief sie in die Ringmitte und ließ sie ein weiteres Mal laufen. Gegebenenfalls wurde die Laufreihenfolge nochmals verändert und dann stand der Sieger fest. Durch dieses sehr klare und eindeutige Vorgehen war es jedem Zuschauer möglich, die Entscheidungsfindung mitzuerleben und nachzuvollziehen.

Die Anzahl der Barsois in den jeweiligen Klassen war beachtlich. Wir hätten uns jedoch mehr Veteranen gewünscht, wobei der Rüde und die 3 Hündinnen sich souverän in agiler Form zeigten. Das Veteranen-BOB erhielt der Rüde Stepun's Rasmus, welcher mit 11 ½ Jahren auch ältester Hund der Jahresausstellung war.

Als Jahressieger der Rüden hob Frau Novak, die über die Qualität der ihr vorgestellten Hunde sehr erfreut war, den charisma-



Frau Wolf in intensivem Gespräch



AUSSTELLUNG



Sie liebt ihren Barsoi heiß und innig

tischen Siegerklasserüden „Red Eagle Lelant Modnyabistru“ im Besitz von van den Broek/ Kluiters hervor, und bei den Hündinnen siegte „Chajjka“ im Besitz von Michael Wille, die dann auch den BOB-Titel gewann. Übrigens wurde „Chajjka“ bereits unter dem Richter Dr. James Sillers Jugendjahressiegerin 2008. Was für ein toller Erfolg für diese wunderschöne Hündin!

Im Ring von Frau Astrid Wolf verlief es ebenso positiv. Auch sie ließ es sich nicht nehmen, jeden Barsoi genauestens unter die Lupe zu nehmen und sich so ein Bild über die Qualität der ihr vorgestellten Hunde zu machen. Sie nahm sich viel Zeit für die Youngster und Babies. Mit den Show-Eleven ging sie

Halbschwestern



sehr einfühlsam um und erläuterte den Besitzern ausführlich ihre jeweilige Entscheidung. Als Jugendjahressieger wählte Frau Wolf den Rüden „Ambros of the Wicklow Hunters“ aus, und bei den Hündinnen siegte „Fürstin Feodorowna Alexander“, die ebenfalls den Jugend-BOB-Titel gewann. Es sprach für die Tierliebe der beiden Richterinnen, dass sie die Hunde nach der ersten Sichtung wieder zurück in den Schatten entließen, bis sie mit dem Richter an der Reihe waren.

Für die Pause hatte sich Stephan Altner wieder kostümiert und präsentierte einen Musiker aus Moskau, der uns mit Balalaikaklängen und Gesang erfreute. Im weiteren Verlauf dieser ausgewogenen Veran-



Warten auf den Einsatz

staltung, bei der die Stimmung sehr gut und locker war, sorgten die reichlich gespendeten Sonderpreise für weitere Spannung. Den Wanderpreis „Schönster Kopf Rüde“ erhielt „Red Eagle Lelant Modnyabistru“ und den Wanderpreis „Schönster Kopf Hündin“ gewann danach

„Ischyma Mi-layka Miloslava“. Aber damit war noch lange nicht Schluss, denn nun kam die Danksagung von Dorothee Wöhrle-Simon an die beiden Richterinnen und auch der Sonderleiter wurde nicht vergessen. Sein Töchterchen zog dann das Los für ein tolles

Mädchen stellt Welpen auf



Barsoi-Pastellportrait von Christina Schulte, das unter allen noch anwesenden Barsoi-Teilnehmern verlost wurde. Besonders viel Spaß bereitete die nachfolgende Kategorie „Kind mit Hund“, bei der ein kleines Mädchen so seine Probleme mit einem Barsoiwelpen hatte.

Den Höhepunkt der Schau bildete obligatorisch die Ehrung aller Sieger der Rassen im Ehrenring. Die Gruppenrich-



Bruder und Schwester



terin Frau Waltraud Peschges hatte die Qual der Wahl. Um ihr diese noch zu erschweren, hatte die Saluki-Richterin die überaus erfolgreiche Hündin „Dakira Sawahin“ ebenfalls in den BIS-Ring geschickt. Aber zum krönenden Abschluss der Barsoi-Jahressausstellung 2010 überreichte Frau Peschges der übergelücklichen Besitzerin von „Chajjka“, der Barsoi-BOB- und -Jahressiegerin 2010, den großen BIS-Pokal. Um 18.37 Uhr schossen wir das letzte Siegerfoto und ein wunderschöner Tag ging für uns alle zu Ende.

Bei dem am nächsten Tag durchgeführten Standartenrennen gewannen der Rüde „Istotchnik Blaga-rodnja Krasota“ mit 36,490 sec und die Hündin „Alexander Ekaterina“ mit 46,020 sec jeweils S+L. Der Rüde erhielt den „Wergei“-Wanderpokal Bester Rüde S+L.

Wir haben die beiden Richterinnen gebeten, ein kurzes Statement abzugeben.

Weitere Fotos befinden sich auf der DWZRV-Homepage.

Biggi und Karl-Heinz Schulz



Dankeschön an die Richterinnen

STATEMENT VON FRAU ANDREJA NOVAK:

I was very honored to be invited as a judge for this year's Jahressieger Ausstellung for Borzois, I was impressed by the number of entry borzois! I always enjoy to see different types of borzois – which is from my point of view – an advantage for the breed.

I've seen a lot of nice borzois, and also some of them were really excellent. In general – females were in better quality than males. I've seen quite few straight shoulders, and quite a lot cat feet. I believe we have put attentions on feet – also from functional part of view.

I was impressed by the champion class females, a beautiful look in the ring. Some of the dogs (males & females) were outstanding movers, and it was a real joy to watch them in the ring. BOB winner was a beautiful champion bitch, with excellent body substance and with nice lines of body. Very harmoniously in movement – easy, but still showing great power for a working borzoi – she can catch the wolf easily!



Laufstudien

Wir verzichten hier ganz bewusst auf das Auflisten der Zuchtschauerergebnisse, denn sie wurden bereits auf verschiedenen Internetseiten veröffentlicht, die „Weißen Seiten“ im „UW“ nicht zu vergessen, jedoch gebührt den Klassengewinnern die Ehre, hier genannt zu werden:



Stepun's Rasmus



Legolas vom Tollhaus



Bintah Wolfskaia



Pagranitsjniki Chaya



Ischyma Jaden Triskel



Teine Chester Kalinow



Red Eagle Lelant Modnyabistru

Veteranenklasse	R	Stepun's Rasmus	VCAC	VBOB	
	H	Pyashka de Xanishka	VCAC		
Zwischenklasse	R	Legolas vom Tollhaus	V1		
	H	Pagranitsjniki Chaya	V1		
Offene Klasse	R	Teine Chester Kalinow	V1		
	H	Bintah Wolfskaia	CAC		
Gebrauchshunde-Klasse	R	Ischyma Jaden Triskel	CAC		
	H	Uljanow Barsois Calypso	V1		
Siegerklasse	R	Red Eagle Lelant Modnyabistru	V1	BOS	JS2010
	H	Chajjka	V1	BOB	JS2010
Jüngstenklasse	R	Jorsa's Bakunin	VV1	JüBOB	
	H	Pyashka's Bajara	VV1		
Jugendklasse	R	Ambros of the Wicklow Hunters	JCAC		JJS2010
	H	Fürstin Feodorowna Alexander	JCAC	JBOB	JJS2010



Chajjka



Ambros of the Wicklow Hunters



Jorsa's Bakunin



Fürstin Feodorowna Alexander

Abschließend sei noch gesagt, dass nicht nur das ideale Gelände des WRV-Westfalen-Ruhr mit seiner großen Freilauffläche und seinen verwünschten Wegen einen schönen Tag verspricht, sondern besonders erwähnenswert ist auch der aufwendige Katalog, den der WRV-Westfalen-Ruhr für jeden Teilnehmer bereithielt. Exakt die Hälfte bestand aus Informationen zur Zuchtschau, zum

ausrichtenden Verein, zur Rasse Barsoi, selbst der Standard war ausgedrückt, und vor Allem gab es auch eine Notruf-Seite mit den Telefonnummern und Adressen der ärztlichen und tierärztlichen Notdienste, Krankenhäuser und weiteren nützlichen Adressen. Eine solche Seite sollte in allen Schau-, Renn- und Coursing-Katalogen zur selbstverständlichen Pflicht werden.

